

Saarbrücken, den 26. Januar 2024

PRESSEMITTEILUNG

Verleihung der Exzellenz- und Dissertationspreise der Deutsch-Französischen Hochschule in Paris

Herausragend, weltoffen, mobil und gefragt wie nie zuvor! Dank der Beteiligung von immer mehr Partnern aus Wirtschaft und Öffentlichkeit ehrte die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) am gestrigen Donnerstag im Rahmen der diesjährigen Verleihung der Exzellenz- und Dissertationspreise eine Rekordanzahl an hochtalentierten Absolvent*innen und Promovierten. Finanziert von grenzüberschreitend tätigen Unternehmen und Institutionen aus Deutschland und Frankreich, belegen die Preise die Attraktivität junger Nachwuchstalente mit deutsch-französischem Profil.

Die insgesamt 16 Exzellenz- und vier Dissertationspreise wurden bei einer feierlichen Zeremonie im Palais Beauharnais, der Residenz des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich, in Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Öffentlichkeit und dem Hochschulbereich verliehen. Eröffnet wurde diese durch Grußworte des Botschafters, Herrn Stephan Steinlein, sowie der Präsidentin der DFH, Frau Eva Martha Eckkrammer.

„Das Kompetenzspektrum der Absolvent*innen unserer knapp 200 grenzüberschreitenden Studiengänge übersteigt die rein fachliche Ebene bei weitem“, betont Eckkrammer. „Sie sprechen mindestens zwei Fremdsprachen, haben im Rahmen mehrerer Auslandsaufenthalte ihre Motivation und ihre Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt und interkulturelle Kompetenz erworben.“ Für ihre bemerkenswerten

Pressekontakt:

Céline Krauß | +49 681 938 12 189 | krauss@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler*innen zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Das Studienangebot der DFH deckt die verschiedensten Fachrichtungen ab: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Ein Netzwerk aus über 200 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in 147 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind rund 6 100 Studierende und 150 Doktorand*innen in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. Aktuell gibt es weltweit kein vergleichbares Projekt.

www.dfh-ufa.org

- **Lukas Redemann**, Absolvent des Studiengangs „Master Border Studies“ (Universität des Saarlandes / Université de Lorraine / Université du Luxembourg). Der Preis wird vom Unternehmen **Adoma** gefördert.
- **Tobias Reuter**, Absolvent des Studiengangs „Bauingenieurwesen“ (Hochschule Karlsruhe / Université de Strasbourg / Fachhochschule Nordwestschweiz). Der Preis wird von der **Fédération Na**

Pressekontakt:

Céline Krauß | +49 681 938 12 189 | krauss@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler*innen zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Das Studienangebot der DFH deckt die verschiedensten Fachrichtungen ab: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Ein Netzwerk aus über 200 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in 147 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind rund 6 100 Studierende und 150 Doktorand*innen in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. Aktuell gibt es weltweit kein vergleichbares Projekt.

www.dfh-ufa.org

